

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 6
Donnerstag, 8. Februar 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**GÖTZNER
FASNATUMZUG
10. FEBRUAR,
14 UHR**

GÖTZIS

Am Faschingssamstag findet der große Umzug in Götzis statt. 60 Wagen und Gruppen sind beim familienfreundlichen Faschingstreiben dabei. Die Umzugsstrecke führt vom Rathaus über die Hauptstraße, Dr.-A.-Heinzle-Straße, Ringstraße bis hin zur Kulturbühne AMBACH. Nach dem Umzug findet in der Kulturbühne der Kinderfasching für Familien mit DJ und Programm statt.
Samstag, 10. Februar, 14 Uhr, Faschingsumzug in Götzis

HOHENEMS

Konzert: „Quarta 1/4“ (www.quarta4.org).
Samstag, 10. Februar 2024, 19.30 Uhr,
Markus-Sittikus-Saal

ALTACH

Die Bibliothek Altach lädt zum „Strickworkshop mit Ingrid“. Behaglichkeit mit Wolle und Nadeln.
Mittwoch, 14. Februar 2024, 18 Uhr,
Bibliothek

KOBLACH

Kinderumzug am Faschingdienstag bei guter Witterung.
Dienstag, 13. Februar 2024, 11 Uhr,
Mittelschule – Gildeheim

MÄDER

Kinderfasching
Dienstag, 13. Februar 2024, 14 Uhr,
J.J.Ender-Saal, Schlössleweg 3

TAXI



Für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren. Erhältlich bei allen Gemeindeämtern und in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit von Hohenems und Götzis. Pro Monat können fünf Taxibons erworben werden. Jugendliche aus den Gebieten Hohenems Reute und Götzis Berg können monatlich weitere fünf Bons erwerben.

Die Taxibons können in beliebiger Menge, unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Gäste, überall und egal von wo Sie nach Hause fahren, in der Zeit von 19 bis 6 Uhr eingesetzt werden.

Am Beginn der Fahrt schaltet der Taxifahrer das Taxameter ein. Am Schluss einer Fahrt zieht er den Wert des/der Taxibons ab, den Restbetrag zahlt der Jugendliche.

Eine Initiative der Stadt Hohenems sowie der Gemeinden amKumma in Kooperation mit den Taxiunternehmen „Taxi Mathis“ und „Ländletaxi Wüstner“ aus Hohenems, für den sicheren und flexiblen Transport der Jugendlichen in den Nachtstunden.

Taxi Mathis: Tel. 05576/73173

Ländletaxi Wüstner: Tel. 0699/13650024

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	22
Altach	Seite	32
Koblach	Seite	43
Mäder	Seite	48
Anzeigen	Seite	53
Kleinanzeigen	Seite	69

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Celine Moosbrugger
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Julia Oberhauser



EDITORIAL

Fasnatumzug in Götzis

Die tollen Plakate der Lebenshilfe Götzis kündigen bereits den großen Familienumzug am Faschingssamstag an. Wir erwarten über 2000 Mäschgerle, darunter fast die Hälfte Kinder und etliche Götzner Vereine.

Besonders wichtig sind uns Kinder und Jugendliche, daher freuen wir uns über 1000 teilnehmende Kinder, wovon fast 900 Götzner Kindergartenkinder sind. Nach dem Umzug gibt es folgendes Programm:

- Familien-Kinderprogramm in der Kulturbühne AMBACH, mit Einlass nur für Familien.
- In den Zelten bei der Kulturbühne AMBACH sorgt die Freiwillige Feuerwehr mit Live-Musik und DJ für das leibliche Wohl.
- In den Jugendräumen (neben dem Pfarrbüro) findet ein Fasnatkränzle für alle Generationen statt. Das Pfarrteam bietet Kaffee, Kuchen, pikante Speisen und Getränke an.
- Das Cafe Zentrum und das Restaurant Milwaukee sind nach dem Umzug geöffnet und freuen sich auf viele bunte Mäschgerle.

Ein besonderer Dank geht an die Marktgemeinde Götzis, die Freiwillige Feuerwehr Götzis, die Lebenshilfe Götzis, die beteiligten Vereine und alle freiwilligen Helfer. Wir sind sehr darum bemüht, ein Miteinander zu leben, denn ohne die Hilfe anderer Vereine und Institutionen ist eine solche Veranstaltung nicht möglich. Zum Schluss ein lautes Lumpa Lumpa, Hoi Hoi Hoi! an alle Mäschgerle, die durch ihre zahlreiche Teilnahme diese Bemühungen belohnen!

Sabine Bleiker,
Obfrau der Götzner Fasnat

KALENDER

7. Woche

Sonnen-Aufgang 7.34 Uhr
Sonnen-Untergang 17.37 Uhr

Montag, 12.2.
Reginald, Sigmar, Eulalia, Gosbert

Dienstag, 13.2.
Fastnacht; Christina, Gerlinde, Beatrix

Mittwoch, 14.2.
† Aschermittwoch; Cyrill u. Me.,
Valentin

Donnerstag, 15.2.
Siegfried, Jordan, Erich, Jovita

Freitag, 16.2.
Juliana, Elias, Liane, Alfred, Simeon

Samstag, 17.2.
Gründer der Serviten, Konstanze

Sonntag, 18.2.
Susanna, Engelbert, Bernadette

DAS WETTER

Fr 9.2.	Sa 10.2.
5° 12°	5° 14°
0%	10%
So 11.2.	Ausblick
5° 9°	↓
100%	Temperatur →

DER MOND

Abnehmender Mond bis 9. Februar.
10. Februar Neumond. Zunehmender
Mond bis 23. Februar. Blumen gießen;
Obst- und Safttage; Nagelpflege; Ein-
kochen; Malerarbeiten; Fenster putzen;
Unkraut jäten; Mondkur – Abnehmen
und Körperpflege; Gesichtspackung;
Bauen und Heimwerken; Pflanzen
umtopfen und umsetzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 10. Februar 2024

Sonntag, 11. Februar 2024

Dr. Phillip Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 10. Februar 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Hoch

Götzis, Schulgasse 7,

T 05523 64960

Sonntag, 11. Februar 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Natasa Popovic

Altach, Bauern 9,

T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 9. Februar 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Montag, 12. Februar 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Dienstag, 13. Februar 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Mittwoch, 14. Februar 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 15. Februar 2024

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Hechenberger vom 12. 2. bis 16. 2.

Dr. Kraxner vom 12. 2. bis 16. 2.

Dr. Staples am 9. 2.

Dr. Summer am 9. 2.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbarer, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Bayrak bis 9. 2.

Dr. Mayer bis 9. 2.

Dr. Holzmann bis 9. 2.

Dr. Dünser bis 9. 2.

Dr. Popovic bis 9. 2.

Dr. Payer bis 9. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 10. Februar 2024

Sonntag, 11. Februar 2024

MR Dr. August Mätzler

Dornbirn, Schillerstraße 10a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 10. Februar 2024

Sonntag, 11. Februar 2024

Dr. Ursula Schroll

Mäder, Stüdlers Mahd 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 8. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 9. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Samstag, 10. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
19 bis 8 Uhr:**

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Sonntag, 11. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresienstraße 13

**Zusatzdienst von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 19 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Montag, 12. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Thersienstraße 13

Dienstag, 13. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 14. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 15. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 10. Februar 2024

Sonntag, 11. Februar 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 11. Februar 2024,

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

IM GEBIRGE SICHER UNTERWEGS

Wer im Winter nicht auf dem Snowboard oder Skiern unterwegs ist, für den ist das Schneeschuhwandern eine sportliche Alternative, um sich an der frischen Luft zu bewegen.

Durch die große Auflagefläche der Schuhe versinkt man nicht so tief im Schnee, was das Laufen angenehm macht. Doch auch bei diesem Sport gibt es einige Dinge zu beachten, um sicher ans Ziel zu kommen.

Ausrüstung und Kleidung

- Wählen Sie einen passenden Schneeschuh mit entsprechender Bindung und möglichst knöchelhohem Schuhwerk. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten!

- Ski- oder Wanderstöcke: Je größer der Teller, desto weniger versinken die Stöcke im Schnee.
- LVS Gerät, Sonde und Schaufel – der Umgang damit muss gelernt sein.
- Optimalerweise kleiden Sie sich im Zwiebellook – mehreren Schichten übereinander.

Zusätzlich im Rucksack

- Ein Erste Hilfe Set im Rucksack Platz finden.
- Ein Handy mit vollem Akku für Notrufe.
- Guter Proviant – Obst, Tee, Trockenfrüchte, etc. zur Stärkung.
- Schützende Sonnencreme.

Prüfen Sie vor jeder Wanderung den aktuellen Wetter- und Lawinenbericht.



Den Lawinenwarndienst finden Sie unter www.vorarlberg.at/-/lawinenwarndienst

QUALITATIV HOCHWERTIGE SIEDLUNGSARBEIT

In 80 Vorarlberger Gemeinden gibt es rund 900 Wohnanlagen im gemeinnützigen Wohnbau mit etwa 22.000 Wohneinheiten.

Dieses Miteinander funktioniert nicht immer nur reibungslos. Das Institut für Sozialdienste (ifs) unterstützt und begleitet Gemeinden, gemeinnützige

Bauträger und Bewohner vor Ort bei der Bewältigung von Konflikten und Problemen im Zusammenleben. Neben operativen Aufgaben gehören auch Wissensmanagement und Netzwerkarbeit zu den Haupttätigkeiten der Stelle. Ziel ist es, die Wohnzufriedenheit in

den Siedlungen durch qualitativ hochwertige Siedlungsarbeit zu erhöhen. 2022 wurden erstmals Workshops für Mitarbeitende aller gemeinnütziger Wohnbauträger im Land angeboten, die aufgrund des hohen Zuspruchs auch in diesem Jahr wieder stattfinden sollen.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Platz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

FESTABEND DES WEIHNACHTSGEWINNSPIELS 2023

Vergangenen Donnerstag, 1. Februar 2024 lud die Wirtschaft am Kumma die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels zu einem festlichen Abend nach Mäder ein.

Rund 230 geladene Gäste fanden sich im JJ-Ender Saal ein, darunter die glücklichen Gewinner des Abends. Diese hatten allen Grund zur Freude: Aus rund 26.000 Sammelpässen wurden am 11. Jänner 2024 in der Firma Elektro Madlener in Koblach unter der Aufsicht von Rechtsanwalt Franz-Josef Giesinger 100 Glückspilze gezogen. 85 von ihnen wurden mit Begleitung zum Festabend eingeladen. Die Tatsache, dass das Weihnachtsgewinnspiel am Kumma seit vielen Jahren in der Adventszeit in den vier Gemeinden der Kummenbergregion stattfindet und weit über die Region hinaus beliebt ist, spricht für die Attraktivität und den Erfolg dieser Veranstaltung. Unter den Ehrengästen befanden sich die Bürgermeister Rainer Siegele aus Mäder, Manfred Böhmwalder aus Götztis, Markus Giesinger aus Altsch und der Vizebürgermeister Erich Giesinger aus Koblach. Weitere Gäste des Abends waren der Vorstand der Wirtschaftsgemeinschaft Götztis und der Wirtschaft am Kumma. Die Veranstaltung wurde moderiert von



Fotocredits: WG/Udo Mittelberger

Benedicte Hämmerle. Für die musikalische Umrahmung war Pure Acoustic verantwortlich. Die Organisation des Weihnachtsgewinnspiels liegt in den Händen der Wirtschaft am Kumma. Die Beteiligung von rund 60 Geschäften aus Altsch, Götztis, Koblach und Mäder zeigt das starke Engagement der örtlichen Wirtschaft und stärkt die Verbundenheit und Gemeinschaft in der Region.

Das Gewinnspiel erstreckte sich über den Zeitraum vom 24. November bis zum 23. Dezember 2023. Die Sammelpässe konnten bis zum 31. Dezember 2023 abgegeben werden, wobei insgesamt 26.000 Stück den Weg zurück zur Wirtschaft am Kumma fanden. Der Wert pro Sammelpass betrug 120 Euro, somit ergab sich ein Gesamtwert von 3,1 Millionen Euro.



BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am Mittwoch, 14. Februar 2024 von 16.30 bis 18 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Notar Dr. Michael Gambs durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE

BÜRGERSERVICE UNTER NEUER LEITUNG

Am 1. Februar 2024 startete Renate Heinzle ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Altach. Im Zuge einer geplanten Nachfolgeregelung wird die neue Mitarbeiterin in den nächsten Wochen von Klaus Ender eingearbeitet.

Renate Heinzle war die letzten 19 Jahre als Bereichsleitung Stiftungen und Chance bei FAB – Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung in Dornbirn tätig und sammelte dort umfangreiche Erfahrungen in der Kundenberatung und der Mitarbeiterführung. In Zukunft wird sie als Leiterin vom Bürgerservice für alle Belange im Meldewesen bzw. im Standesamt zuständig sein. Klaus Ender wird der neuen Arbeitskollegin in den nächsten Wochen und Monaten mit Rat und Tat zur Seite

stehen und sich im Sommer 2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Renate, herzlich willkommen bei der Gemeinde Altach und einen guten Start.



Renate Heinzle übernimmt im Gemeindeamt die Leitung vom Bürgerservice

GEMEINDE

NEUES GESICHT IM GEMEINDEVORSTAND

In der kürzlich abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung wurde Arno Plesa (AVP) als neues Mitglied in den Gemeindevorstand von Altach gewählt. Diese Entscheidung erfolgte im Zuge der Nachbesetzung des vakanten Platzes, der durch den Rücktritt von Herbert Sohm aus der AVP-Fraktion entstanden war.

Arno Plesa, im Jahr 1978 geboren und wohnhaft in Altach, ist kein Unbekannter in der Gemeindepolitik. Seit dem Jahr 2020 engagiert er sich als gewähltes Mitglied in der Gemeindevertretung und hat sich in kurzer Zeit einen guten Ruf erarbeitet. Im November 2022 übernahm er zusätzlich die verantwortungsvolle Position des Obmanns im Altacher Sportausschuss. Die jüngste Wahl zum Gemeinderat markiert einen weiteren Meilenstein in der politischen Karriere von Arno Plesa. Bürgermeister Markus Giesinger äußerte sich erfreut über die Entscheidung und betonte die Bedeutung, einen engagierten und aufstrebenden Bürger für dieses wichtige Amt zu gewinnen.

"Wir freuen uns, dass wir mit Arno Plesa einen aufstrebenden Altacher für dieses wichtige Amt gewinnen konnten. Sein bisheriger Einsatz und seine Leitung im Sportausschuss lassen auf eine vielversprechende Zukunft im Gemeindevorstand schließen", so Giesinger.

Arno Plesa selbst sieht seine neue Rolle als Gemeinderat als Chance, aktiv zur Gestaltung und Weiterentwicklung der Gemeinde beizutragen. Sein Fokus liegt darauf, die Anliegen der Bürger zu vertreten und gemeinsam mit dem Gemeindevorstand positive Veränderungen zu bewirken.



Bürgermeister Markus Giesinger heißt Arno Plesa im Gemeindevorstand willkommen.

ENTLASTUNG VOM LKW-VERKEHR

Schon seit Jahren ist der LKW-Verkehr ins Gewerbegebiet Große Wies / Unter Hub eine Belastung für die Bevölkerung in diesem Ortsteil. Das betrifft vor allem die Anrainer:innen der Straßenzüge Ober Hub, Unter Hub, Emme, Lirerstraße sowie Konstanzerstraße und Rheinstraße.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die schmalen Wohnstraßen in diesem Gebiet vom Schwerverkehr zu entlasten und damit zu mehr Sicherheit für Kinder und Anrainer:innen beizutragen – und dies unabhängig vom Projekt Kies- und Sandabbau. Seit mehreren Jahren werden dafür unterschiedliche Verkehrslösungen evaluiert und gemeinsam diskutiert.

Schon für die Initiatoren der Volksabstimmung „Kies“ im Dezember 2019 war der Schutz der Bevölkerung vor dem Schwerlastverkehr ein zentrales Anliegen.

Verkehrslösung

Eine direkte Autobahnanbindung über die Raststätte Hohenems war mit dem zuständigen, aktuellen Bundesministerium bisher leider nicht umsetzbar. „Wir bleiben hier weiter dran. Aber es liegt an uns, einstweilen eine andere, ebenso gute Lösung zu entwickeln“, ist Bürgermeister Markus Giesinger optimistisch. Die Gemeinde hat daher vor rund einem Jahr ein renommiertes Verkehrsplanungsbüro mit der Evaluierung verschiedener anderer Straßenverbindungen beauftragt.

Variante „Kratten“

Die Zwischenergebnisse dieser neuerlichen Variantenprüfung wurden bereits den politischen Gremien, den Wirtschaftstreibenden und den Vertreter:innen des Wohngebiets vorgestellt. Von mehreren möglichen Straßenführungen, die untersucht wurden, scheint die sogenannte Variante „Kratten“ als die beste hervorzugehen – jedenfalls als jene mit der größten Entlastungswirkung und zugleich dem geringsten Eingriff in die Natur. Es handelt sich dabei auch um jene Straße, die am nächsten zur hochfrequentierten Rheintalautobahn gelegen ist. Dabei würden die LKW vom Kieswerk und aus dem Gewerbegebiet Große Wies / Unter Hub über die Rheinstraße und weiter auf

der seit Jahrzehnten bestehenden, befestigten und bereits stark verdichteten Straße „Kratten“ Richtung Schnabelholz-Stadion geleitet. Somit könnte die maximale Entlastungswirkung für das besiedelte Gebiet erreicht werden.

Seit wenigen Wochen hat sich eine Bürgerinitiative formiert, welche die angedachte Variante „Kratten“ als nicht geeignet sieht. Wir begrüßen es, dass sich in unserer Gemeinde die Bürger:innen aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Jede und jeder hat das Recht, seine Meinung zu äußern. Fakt ist aber auch, dass es bei der Volksabstimmung 2019 ein klares, demokratisches Votum für den Kiesabbau und eine Verkehrsentslastung gegeben hat. Deshalb prüft die Gemeinde weiter die möglichen Varianten und wird zeitnah in eine Umsetzung für die belasteten Anwohner:innen gehen.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick:

- Sollte nach Abschluss der Evaluierung die Variante „Kratten“ tatsächlich als Bestvariante hervorgehen, würde auf dieser Verbindung lediglich der LKW-Verkehr geführt.
- Der Weg wäre ebenso wie die restlichen Straßen in diesem Gebiet für den motorisierten Individualverkehr gesperrt.
- Zudem wäre diese heute schon benutzte Straße zukünftig am Abend und am Wochenende verkehrsfrei.

- Der bestehende und bereits stark verdichtete Weg „Kratten“ würde nicht verbreitert, sondern lediglich mit zwei Ausweichen ergänzt.
- Mit sinnvollen Begleitmaßnahmen wie Bepflanzungen könnte der Naturraum zusätzlich aufgewertet werden.
- Für Fußgänger und Radfahrer werden die bestehenden Alternativrouten attraktiviert.
- 62 Prozent der Bevölkerung haben sich bei der Volksabstimmung 2019 für das Projekt Kies- und Sandabbau ausgesprochen. Dieses Votum gilt als unmissverständlicher Auftrag an alle politischen Verantwortlichen, die demokratisch erfolgte Entscheidung zu befolgen.
- Der Rohstoff Kies muss aktuell von außen zum Kieswerk angeliefert werden, was zu Mehrverkehr führt. Dieser fällt mit Beginn des Kiesabbaus weg.
- Bis zur Wiederverfüllung im neuen Abbaugelände (ca. 10 Jahre nach Beginn des Projektes) wird das Verkehrsaufkommen nicht maßgeblich erhöht.

„Entsprechend dem deutlichen Auftrag der Mehrheit der Bevölkerung wird sich die Gemeinde Altach für die Umsetzung des Kiesabbau-Projektes einsetzen. Als Gemeinde sind wir bemüht, sowohl den Anrainer:innen der verkehrsgeplagten Straßen als auch den natursuchenden Menschen eine gute Lösung anzubieten“, bekräftigt Bürgermeister Markus Giesinger.



GELUNGENER SENIORENBALL BEGEISTERTE DIE TEILNEHMER

Am vergangenen Mittwoch lud die Gemeinde Altach zum festlichen Seniorenball ins Veranstaltungszentrum KOM. Über 200 Senioren aus Altach folgten der Einladung und erlebten für einen humorvollen Abend. Die Mitarbeiter der Gemeinde Altach sorgten auch in diesem Jahr wieder für das Wohl der Gäste. Von der Organisation bis zur Bewirtung lief alles reibungslos, was von den Senioren besonders geschätzt wurde. Der festlich geschmückte Saal im KOM und die liebevoll gestalteten Tische trugen zu einer angenehmen Atmosphäre bei. Die Veranstaltung wurde musikalisch von den „Travellers“ begleitet,

die mit ihrem Live-Auftritt für eine ausgelassene Stimmung sorgten. Die Musiker Franz & Elmar präsentierten ein vielfältiges Repertoire, das die Gäste zum Tanzen und Mitsingen animierte. Magisch wurde es, als Zauberer Martin von Barabü mit seiner Show startete. Der Künstler verzauberte das Publikum mit seinen Tricks und sorgte für staunende Gesichter. Dank seiner spitzen Zunge hatte der Magier auch die Lacher auf seiner Seite.

Besonders erfreulich war beim diesjährigen Seniorenball die große Abordnung des Sozialzentrums Altach. Gemeinsam mit ihren Begleitern konnten zahlreiche

Bewohner die Ballveranstaltung in vollen Zügen genießen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Showeinlage der rhythmischen Gymnastinnen. Mit ihrer beeindruckenden Choreografie und ihrer Eleganz fesselten sie das Publikum und ernteten ebenso großen Applaus, wie Heribert Hütter, der bei der Tombola das Glück auf seiner Seite hatte und den Hauptpreis gewann. Insgesamt kann der Seniorenball der Gemeinde Altach als voller Erfolg verbucht werden. Die gelungene Mischung aus Livemusik, zauberhaften Darbietungen und dem harmonischen Miteinander der Senioren trug dazu bei, dass dieser Abend in guter Erinnerung bleiben wird.





ALTACH. DAMALS UND HEUTE



Gregor Giesinger

Gregor Giesinger (1928 – 2020) war leitender Angestellter der Firma Gebrüder Längle und der Sohn des gleichnamigen früheren Vorstehers und Bürgermeisters.

In seine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Altach (1975 – 1993) fielen der Ausbau des Kanalnetzes, die Erstellung eines Flächenwidmungs- sowie eines Bebauungsplanes und die Errichtung von Wohnstraßen. Gemeinsam mit der Gemeinde Hohenems wurde das Naherholungsgebiet am Alten Rhein naturnah ausgebaut und das Erholungszentrum Rheinauen fertig gestellt, das sich seither überregionaler Beliebtheit erfreut. Der Bau der Sportanlage Schnabelholz machte Altach schon kurz nach der Eröffnung im Jahr 1990 durch die Erfolge des SC Rheindorf Altach österreichweit bekannt.

FASCHINGSZEIT IM KINDERHAUS

Durch den königlichen Vorhang im zweiten Stock schritten die Kinder während des Faschings in die Welt von Schneewittchen und den sieben Zwergen ein.

Das Märchenschloss in der Lesecke lud zum Verweilen ein. Es tummelten sich Zwerge, Königinnen, Feen und allerlei Mäschgerle im Kinderhaus herum. Zudem konnten Spiegel, Zwerge, Masken, Schlösser und Burgen gebastelt werden. An den Fenstern im Erdgeschoss waren verschiedene Märchen dargestellt. Die Kleinkinder der Frösche Gruppe hatten voller Eifer Clowns, Hüte und Ballons gebastelt. Am Rosenmontag ist

im Kinderhaus Kirchfeld ein Kasperl Theater im Märchenschloss geplant. Der krönende Abschluss der Faschingsfeierlichkeiten wird am Faschingsdienstag mit einer märchenhaften Party im KOM Turnsaal stattfinden.



ROM - DIE HAUPTSTADT DER WELT.

Am 25. Jänner 2024 besuchte die 2b der Mittelschule Altach im Fach Geschichte das vorarlberg museum in Bregenz und machte beim Workshop "Weltstadt oder so?" mit.

Dabei wurden den Schülern Ausgrabungsstücke gezeigt, die Lernenden kleideten sich wie die römische Bevölkerung und erfuhren vieles über die Siedlungsgeschichte Brigantiums und damit der Gründungsgeschichte der heutigen Landeshauptstadt. Die Klasse hatte beim lebhaften und spannenden Workshop sichtlich Spaß!



VIER PFOTEN IM KLASSENZIMMER

In den Gängen der Mittelschule Altach wird es ab sofort pelzig. Stolz präsentiert die Schule ihre neue Auszubildende – die siebenjährige Golden Retriever Hündin Amica.

Amica ist weit mehr als nur ein flauschiges Gesicht. Der Golden Retriever hat bereits eine beeindruckende Karriere als geprüfter Rettungshund hinter sich und befindet sich nun auf dem Weg, auch das Klassenzimmer zu erobern.

Aktuell durchläuft Amica eine Ausbildung zum Schulhund. Ihre ruhige Art und ihre freundlichen Augen machen sie zu einer perfekten Kandidatin für die Arbeit mit Kindern. Amica wird in Zukunft ab und an die Mittelschule Altach besuchen. Ihre Präsenz soll nicht nur die Unterrichtsatmosphäre positiv beeinflussen, sondern auch dazu beitragen, Empathie und Verantwortung bei den Schülern zu fördern.



Veranstaltungen

Do, 8. Februar

Altach 50plus
"Faschingshock"

Wildhütte Rheinauen, 15.00 Uhr

Fr, 9. Februar

Pensionistenverband
"Faschingskränzchen"

Wildhütte Rheinauen, 15.00 Uhr

Fr, 9. Februar

Theaterkreis Altach
"Einladung zum Mord"

Kriminalstück von Wolfgang Binder
KOM, 19.30 Uhr

Sa, 10. Februar

Obst- und Gartenbauverein
"Käs und Most ischt halbe Kost"

Vereinsschopf im Bofel, 15.00 Uhr

Di, 13. Februar

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 14. Februar

Gemeinde Altach
"Notarielle Rechtsberatung"

mit Notar Dr. Michael Gambs
VS Sprechzimmer, 16.30 bis 18.00 Uhr

Mi, 14. Februar

Bibliothek Altach
"Strickworkshop mit Ingrid"

Behaglichkeit mit Wolle und Nadeln
Bibliothek, 18.00 Uhr

Fr, 16. Februar

Obst- und Gartenbauverein
"Spindelbaum Schnittkurs Theorie"

Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 17. Februar

Obst- und Gartenbauverein
"Spindelbaum Schnittkurs Praxis"

Vereinsschopf im Bofel, 14.00 Uhr

So, 18. Februar

Funkenzunft
"Altacher Funken"

Kinderfunken, 15.00 Uhr
Großer Funken, 19.00 Uhr

Di, 20. Februar

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 21. Februar

Bibliothek Altach
"Strickworkshop mit Ingrid"

Behaglichkeit mit Wolle und Nadeln
Bibliothek, 18.00 Uhr

STRICKWORKSHOP MIT INGRID

An drei aufeinanderfolgenden Abenden, am 14. 2. 2024, 21. 2. 2024 und 28. 2. 2024, jeweils von 18 – 20 Uhr, öffnet die Bibliothek Altach ihre Türen für alle Strickbegeisterten. Der Veranstaltungsort befindet sich in der Schulstraße 3 in Altach.



Die kalten Winterabende bieten die perfekte Kulisse für gemütliche Stunden mit Wolle und Nadeln. Wenn auch du noch das ein oder andere Strickprojekt in der Ecke liegen hast, dem die letzten Handgriffe fehlen, dann ist der Strickworkshop mit Ingrid genau das Richtige für dich. Workshopleiterin Ingrid ist nicht nur eine begeisterte Leserin, sondern auch eine erfahrene Handarbeiterin. Mit ihrer Geschicklichkeit zaubert sie aus Wolle und Nadeln behagliche Socken, Schals oder Filzpatschen. Ingrid wird durch den Abend führen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Teilnahmevoraussetzung ist grundlegendes Wissen im Stricken von rechten und linken Maschen.

Wenn du bereits an einem eigenen Strickprojekt arbeitest, bring es gerne mit. Dank der freundlichen Unterstützung von Woll Sinn in Götzis können, falls benötigt, Materialien für Socken oder Filzpatschen vor Ort erworben werden. Nutze diese Gelegenheit, gemeinsam mit Gleichgesinnten an diesen drei Abenden gemütliche Stunden mit Wolle und Nadeln zu verbringen. Anmeldungen sind per E-Mail unter bibliothek@altach.at, telefonisch unter T 05576 42336 oder persönlich während der Öffnungszeiten in der Bibliothek möglich. Mach mit und vollende deine Handarbeitsprojekte in geselliger Runde.



INFO



„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 12. Februar 2024. Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.



MITANAND Z'MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat.

Am Donnerstag, 15. Februar 2024 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen in der Pizzeria Harmonie in Götzis beim Möslestadion statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freun-

den treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der Tel. Nr. 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz Tel. Nr. 0680 2354889 an.



GRENZÜBERSCHREITENDER AUSTAUSCH

Im Jahr 2022 wurde das Mäeutische Pflegemodell in einigen Pflegeeinrichtungen in der Schweiz eingeführt. Hauptverantwortlich dafür ist Susanne Frank. Sie hat kürzlich mit dem Sozialzentrum Altach Kontakt aufgenommen, um einen grenzüberschreitenden Austausch zu starten.

Mäeutik-Trainerin Simone Plattner und ihr Team vom Sozialzentrum Altach haben sich sehr über das Interesse aus der Schweiz gefreut. Umso schöner war es, dass im Jänner zehn zukünftige mäeutische Trainer im Sozialzentrum Altach begrüßt werden konnten. Nach einer Führung durch das Haus fand der für die Teilnehmer so wichtige Austausch statt. Die Umsetzung, Weiterentwicklung und Dokumentation des Pflegemodells wurden dabei ebenso diskutiert wie diverse Fragen über die alltägliche Arbeit.



INFO



PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 14. Februar 2024, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



MEIN GOTT, WARUM - AUSHALTEN, MITLEIDEN, MITHOFFEN

Am Sonntag, den 18. Februar findet in der Werktagkapelle im Pfarrzentrum das erste Gebet inklusive Fastenmeditation statt.

Vor den verbrannten Gesichtern, die Heilgard Bertel gemalt hat mit Asche und Öl in Erinnerung an die in Syrien zu Tod Gefolterten, an das Grauen an der Donbass-Front und im ukrainischen Hinterland, an die zerstörten Menschenleben unter und zwischen den Trümmern von Chan Yunis und Gazah etc. findet die erste sonntägliche Fastenmeditation 2024 am 18. Februar in der Werktagkapelle des Altacher Pfarrzentrums statt.

Gemeinsam mit Willibald Feinig wird der 22. Psalm meditiert, den auch

Jesus in der Not der Hinrichtung gebetet hat. Beginn: 18 Uhr.



KRANKENPFLEGEVEREIN SETZT AUF ELEKTROMOBILITÄT

Der Krankenpflegeverein (KPV) Altach hat einen großen Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität gemacht und setzt ab sofort auf Elektromobilität. Das erste Elektroauto des Vereins ist ein Dacia Spring.

Der Dacia Spring, als erschwingliches Elektrofahrzeug, bietet dem Krankenpflegeverein eine umweltfreundliche Alternative für seine Dienstfahrten. Die Elektromobilitätsoption trägt nicht nur zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei, sondern zeigt auch das Engagement des Vereins für nachhaltige Praktiken. Die offizielle Autosegnung aller drei Fahrzeuge, darunter der neue Dacia Spring, wurde in Anwesenheit von Kaplan Gabriel Steiner durchgeführt. Mitglieder des KPV-Pflege-teams sowie drei Vorstandsmitglieder waren ebenfalls bei der Zeremonie anwesend. Die Segnung markiert nicht nur den Beginn einer neuen Ära in Bezug auf umweltfreundliche Mobilität, sondern unterstreicht auch den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und die Wertschätzung für die großzügige Unterstützung durch die KR Siegfried und Fandl Jochum Privatstiftung. Ein herzliches Dankeschön gebührt in diesem Zusammenhang Jürgen Piffer, Vorstandsmitglied der Stiftung, der eine entscheidende Rolle bei der

reibungslosen Abwicklung der großzügigen Spende spielte. Ebenfalls ein besonderer Dank gilt auch Markus Humml, der den Verkauf der bisherigen Fahrzeuge, VW Polo und Suzuki, problemlos abwickelte und damit den Neukauf des Dacia Spring ermöglichte. Der Dacia Spring wird dazu beitragen, die Effizienz der Dienstleistungen des Krankenpflegevereins zu steigern und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



„KÄS & MOSCHT ... ISCH D'HALBE KOSCHT“

Am kommenden Samstag, 10. Februar 2024, ab 15 Uhr, werden Genießer bodenständiger Kost vom Team des Altacher Obst- und Gartenbauvereines verwöhnt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Auf gutes Essen legt man in Vorarlberg großen Wert, aber nicht nur darauf kommt es an, denn für viele ist der Bezug zur Region und Qualität genauso wichtig. Zum Motto „Käs & Moscht ... ischt d'halbe Koscht“ werden gemischte Bregenzerwälder Käsespezialitäten auf einem rustikalen Holzteller serviert. Für mehr fleischorientierte Gäste gibts die klassische Hauswurst.

Passend dazu wird vereinseigener, sortenreiner „Rubinette“-Apfelmost, Bier, Wein und das beliebte Mixgetränk „Cherry-Sprizz“ ausgedient. Die Organisatoren vom OGV sind auf ihren Besuch vorbereitet und freuen sich auf ihr Kommen.

Info: www.ogv.at



Das Altacher OGV-Team © Arno Meusburger



DER MUSIKBALL, DER BEGEISTERTE!

Am vergangenen Samstag, dem 3. Februar 2024, ging unter dem Motto „The Oscars“ der schon legendäre Musikball des Musikvereins Harmonie im ausverkauften KOM in Altach über die Bühne.

Zur Oscar-Verleihung begrüßte das neue Obleuteteam Carola Ender und Ramona Fitz. Zum Auftakt der Altacher Oscar-Nacht spielte das große Orchester unter der Leitung von Josef Eberle bekannte und prämierte Hits, wie Skyfall, Moon River, The Shadow of your Smile, Under the sea, The time of my life & Flashdance ... what a feeling und Jai ho. Die Lachmuskeln wurden dann mit zahlreichen tänzerischen Show- und Sketch-Einlagen von der Kinder- und Jugendkapelle und auch

von der großen Kapelle strapaziert. Die Mitternachtseinlage mit der vereinseigenen Band wusste dann erst recht zu begeistern. Bei der großen Tombola warteten rund 300 tolle Preise auf die glücklichen Gewinner.



Für Tanzmusik auf höchstem Niveau sorgten die Jungs von der Gruppe "The Souljacks". Kulinarisch wurden die Besucher vom Cateringteam Häfele verwöhnt. Zur Aftershowparty traf man sich in unserer Bar. Herzlichen Dank allen Besuchern und allen, die zum Gelingen dieser Ballnacht beigetragen haben.



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Hospiz Vorarlberg

- Im ehrenden Gedenken an Frau Längle Birgit von Frau Roswitha Monz € 20,-.

Schulheim Mäder

- Zum Gedenken an Frau Klothilde Haberl von Familie Silvia und Gerhard Amann € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 10. Februar 18.30 Uhr Messfeier

20 Uhr Altacher Soireen,
„Vollmond und Liebe“ Clair de lune:
Gesang, Harfen-, Puppen- und
Schattenspiel mit Petra Lindner-
Schöch u.a., Pfarrkirche

Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46
Lesung 2: 1 Kor 10,31-11,1
Evangelium: Mk 1,40-45
10.15 Uhr Faschingsgottesdienst
Gestaltung: KIWO-Team
musikalische Gestaltung: Kinder-
kapelle Altach und Hannes Rappitsch
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 13. Februar

10 Uhr Gottesdienst im
Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
in der Pfarrkirche

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit; in den Gottes-
diensten wird das Aschenkreuz
ausgeteilt
8 Uhr Wortgottesfeier für die VS
9 Uhr Messfeier
Opfer für den Familienfasttag
16 Uhr Wortgottesfeier im Sozial-
zentrum
19 Uhr Messfeier
Opfer für den Familienfasttag

Freitag, 16. Februar

7.15 Uhr Schülermesse der VS

Ansprechperson bei Beerdigungen:

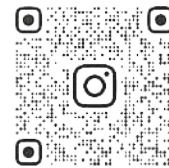
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

Montag, Dienstag und Freitag von
9 – 11 Uhr oder telefonisch unter
der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 17 Uhr 1.KM – BW Linz; Sonntag, 14 Uhr Future Team – FC Tettnang, 16.30 Uhr U18 – FC Höchst;

Kneipp Aktiv Club

Der Kneipp Aktiv-Club Altach lädt zum Heilfasten nach Hildegard von Bingen unter der Begleitung von Andrea Mathis und Brigitte Atzger ein. Einführungsabend: Donnerstag, 15. Februar 2024, 19 Uhr. Fastentreffen: 19. – 24. Februar 2024, Mo/ Di/ Mi/ FR/ 18.30 – 19.45 Uhr. Zusatztermine späte Abendgruppe MO – FR, 20 – 21.15 Uhr (bei genügend Anmeldungen). Abschluss für alle: Samstag 8.30 – 9.45 Uhr. Ort: Pfarre Altach. Kosten für Vereinsmitglieder: Fastenbegleitung € 75,-, für

externe Teilnehmer € 80,- zuzüglich Birnbrei € 16,-. Anmeldung: Elisabeth Biedermann T 0650 3037640

Obst- und Gartenbauverein

Sa. 10.2.24, ab 15 Uhr im Schöpfle „Käs & Moscht ... ischt d'halbe Koscht“. Auf gutes Essen legt man in Vorarlberg großen Wert. Nicht nur darauf kommt es an, für viele ist der Bezug zur Region und Qualität genauso wichtig. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Info: www.ovg.at
Spindelbaum-Schnittkurs, Fr. 16. 2. 24, 18.30 Uhr, Theorie und Sa. 17. 2. 24, 14 Uhr, Praxis mit Helmut Carbonare, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

Pensionistenverband OG-Altach

Unser gemütliches „Faschingskränzchen“ findet heuer ausnahmsweise an einem Freitag und zwar am 9. Februar 2024 um 15 Uhr in der „Wildhütte“ Rheinauen statt. Es gibt Kaffee und Krapfen. Masken sind gerne gesehen aber kein „Muss“. Für Unterhaltung sorgt wieder unser „Helmut“. Unser leibliches Wohlergehen ist durch Mike Häfele mit seinem Team gesichert. Wir freuen uns auf euren Besuch und einen lustigen Nachmittag. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage „pvoe.at/vorarlberg/altach“.